

## ORGANISATORISCHES **Veranstalter**

Ökologische Akademie e.V.

Baiernrainer Weg 17 • 83623 Dietramszell/Linden • Telefon: 0 80 27-17 85, Fax: 0 80 27-90 41 17  
E-Mail: oekologische-akademie@gmx.de • Internet: oekologische-akademie@gmx.de

in Kooperation mit: ANU Bayern e.V. • Internet: www.umweltbildung-bayern.de

## TEILNAHMEKOSTEN

**Euro 40,-** (Teilnahmegebühr: Euro 25,- / Verpflegungskosten: Euro 15,-)

## ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeabschnitt bis spätestens 13. Mai. 2011 an.  
Eine Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

Wir bitten um Überweisung der Teilnehmekosten auf das Konto:

**Kreissparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen**

**Konto: 505 404 • BLZ 700 543 06 • Kennwort: Tagung Ernährung**

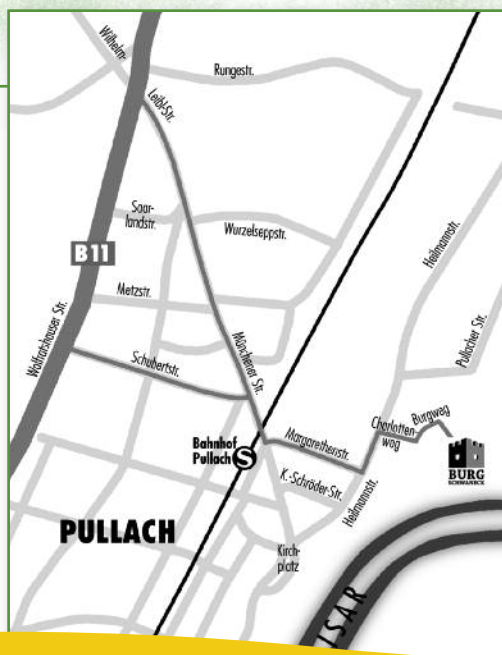
## TAGUNGSORT

Bildungszentrum Burg Schwaneck  
Kreisjugendring München-Land  
Burgweg 10  
82049 Pullach

## ANREISE

Sie können Pullach im Isartal vom Münchner Hauptbahnhof aus mit der S7 Richtung Höllriegelskreuth/Wolfratshausen in 17 Minuten erreichen.

Von der S-Bahn-Station Pullach aus sind es ca. 10 Minuten zu Fuß zum Bildungszentrum Burg Schwaneck. Der Weg ist ausgeschildert.



## Weitere Kooperationspartner

Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV)



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Technische Universität München, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



Vorbereitende Veranstaltung zum Thema der  
Umweltbildungskampagne 2012 in Bayern  
**Ernährung - Schlüssel für  
eine nachhaltige Entwicklung!**

Dienstag, 7.6.2011

Burg Schwaneck

Kreisjugendring München-Land  
Pullach

**Umweltbildung  
Bayern**

**ANU**  
Arbeitsgemeinschaft  
NATUR- UND UMWELTBILDUNG  
Landesverband Bayern e.V.

Ökologische Akademie e.V.

Tagung

## Ernährung – Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung!

Die Träger der Dachmarke „Umweltbildung.Bayern“ beteiligen sich im nächsten Jahr mit einer landesweiten Umweltbildungskampagne an der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014), die 2012 in Deutschland „Ernährung“ als Schwerpunkt hat. Die Weltbevölkerung angemessen zu ernähren, stellt eine der größten Herausforderungen für eine sozial-gerechte nachhaltige Entwicklung dar. Ziel ist es, alle Menschen mit einer ausreichenden Menge gesunder Lebensmittel zu versorgen, ohne beim Anbau, in der Verarbeitung, beim Transport, bei der Zubereitung und bei der Entsorgung die ökologische Tragfähigkeit der Erde übermäßig zu belasten (Klimaschutz, Ressourcenschutz).

Die Tagung stellt Grundlagen vor und zeigt gute Beispiele, wie nachhaltige Ernährung Inhalt von Lernprozessen sein kann.

### ZIELE

- Erfahrungsaustausch und Motivation, sich an der Umweltbildungskampagne 2012 zu beteiligen
- Anregungen zur Entwicklung von Projekt- und Förderanträgen geben

### ZIELGRUPPEN

- Dachmarkenträger von „Umweltbildung.Bayern“
- MitarbeiterInnen von (Umwelt-)Bildungseinrichtungen und aus Verwaltungen
- freiberufliche UmweltpädagogInnen
- ErzieherInnen und Lehrkräfte
- FachberaterInnen für Umweltbildung sowie für Ernährung und Gestaltung
- SchulleiterInnen
- Interessierte

**TAGESLEITUNG** Thomas Ködelpeter und Katharina Fichtner, Ökologische Akademie e.V.

### PROGRAMM

- 10.00 **Grußwort**  
MR Dr. Rudolf Kibler, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
- Begrüßung, Programm und Zielsetzung**  
Marion Loewenfeld, ANU Bayern e.V.  
Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie e.V.
- 10.20 **Nachhaltige Ernährung: Dimensionen, Herausforderungen und Ansatzpunkte**  
Dr. Karl von Koerber, Technische Universität München  
Lehrstuhl für Wirtschaftslehre des Landbaues, Arbeitsgruppe Nachhaltige Ernährung
- 11.00 **REVIS – ein schulartenübergreifendes Konzept für eine nachhaltige Ernährungs- und Verbraucherbildung**  
Werner Brandl, Institutsrektor, Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, München
- 11.35 Pause
- 12.00 **Ernährung – Was kommt bei Kindern und Jugendlichen an?**  
Ingo Barlovic, iconkids& youth international research GmbH, München
- 12.30 Vorstellung der Workshops
- 12.40 Mittagessen
- 13.30 **Poster-Präsentation und Ausstellungen:**
- Nachhaltige Ernährung: Essen für die Zukunft (StMELF)
  - Vernetzungsstelle Schulverpflegung Bayern (StMELF) und Schülerunternehmen (LFL)
  - Gesunde Schule, Förderprojekt der Techniker-Krankenkasse
  - öko+fair ernährt mehr! Kampagne von Naturland und Weltladen-Dachverband
  - abgeerntet – Wer ernährt die Welt? Mission EineWelt

### WORKSHOPS

#### Workshops (1. Runde)

##### 1. Ernährung und Gerechtigkeit

##### Welternährung: ein Thema des Globalen Lernens/BNE

Dr. Jürgen Bergmann und Odila Schwalm, Referat Entwicklung und Politik des Centrums Mission EineWelt, Nürnberg

##### 2. Ernährung und Kulturen

##### „Gärten der Begegnung“ (Bayreuth)

Ernährung als interkultureller und Milieu übergreifender Ansatz  
Thomas Kappauf, UIZ Lindenhof, Bayreuth

##### 3. Ernährung, Esskultur, Regionalentwicklung

##### Heimat auf'm Teller

##### BNE und regionale Küche

Rainer Wölfel, Naturschutzzentrum Wengleinpark e.V., Henfenfeld

##### 4. Ernährung im Kindergarten

##### Lebensraum Kinderhaus: Kinder pflanzen, kaufen ein, kochen und essen gemeinsam

Edeltraud Prokop, Leiterin der Kinderkrippe/Kinderhaus, Felicitas-Füss-Straße und Luise Rödel, Stadt München

##### 5. Ernährung, Motivation und Kompetenz

##### „Besser-Essen-Woche“ und „Iss von hier“

##### Projektwoche und Schulbegleitung

Johannes Lutz, Umweltbildungszentrum Licherode e.V., Hessen

##### 6. Ernährung und Entwicklung

##### „Das globale Huhn“ – ein Planspiel über Ernährungsstile und Entwicklung

Edeltraud Jornitz-Foth, Staatsinstitut für Ausbildung von Fachlehrern, München und Thomas Ködelpeter, Ökologische Akademie

15.30 Kaffeepause

#### Workshops (2. Runde)

##### 7. Kooperationsprojekte mit Schulen (zusätzlich)

##### Worauf es in der Projektzusammenarbeit ankommt

Mathias Müller, StD, Gymnasium Kirchheim

17.15 **Erwartungen und Wünsche an die Kampagne**  
Vorstellung der Recherche

17.45 Blitzlicht

18.00 Verabschiedung und Abreise

aus der  
Region

